Blaues Kreuz Schweiz

Weinfelder Anzeiger

Suchbegriff	**Blaues Kreuz Schweiz**		
Medium	**Weinfelder Anzeiger**		
Reichweite	**17'000**	Seite / Platzierung	**25 / oben Mitte**
Auflage (verbr.)	**17'000**	Seitenanteil / AÄW	**0.38 / CHF 726**

Mittwoch, 29. Oktober 2025
Print, Anzeigenblatt, monatlich

LMS-40794287 AN 89.307

Gefüllte Teller trotz finanziellem Engpass

Das Blaue Kreuz Thurgau/Schaffhausen betreibt in Weinfelden das Angebot «Food-Care», das Menschen, die an der Armutsgrenze oder in finanzielle Not geraten sind, mit Lebensmitteln versorgt.

von Monika Wick

Jean-Paul Battaglia, Abgabestellen-Leiterin Regula Müller, Paul Hausamman und Doris Mannhart engagieren sich für «Food-Care» in Weinfelden.

Jean-Paul Battaglia ist Vater von acht Kindern. Dass es mit seinem Lohn als Logistiker und dem Zustupf, den seine Frau mit dem Vertragen von Zeitungen verdiente, nicht immer einfach ist, den Nachwuchs satt zu bekommen, verhehlt er nicht. «Wir kommen zwar über die Runden, sind aber sehr dankbar für das Angebot, kostengünstig Lebensmittel beziehen zu können», sagt Jean-Paul Battaglia. Möglich macht das ein Angebot der Organisation Blaues Kreuz Thurgau/Schaffhausen. «Da dieses Engagement zum Leitbild unserer Organisation passt, haben wir es übernommen, nachdem es vom bisherigen Betreiber eingestellt wurde», sagt Regula Müller, Leiterin der Abgabestelle.

Das Blaue Kreuz arbeitet mit der Hilfsorganisation «Food-Care» zusammen, die von Detailhändlern aus der Ostschweiz mit Lebensmitteln beliefert wird, die zwar das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht, aber noch bedenkenlos konsumiert werden können. Dazu gehören Gemüse, Obst und Backwaren, aber auch Schokolade, Getreideriegel, Getränke oder Gewürze. «Das Sortiment wechselt von Abgabe zu Abgabe», erklärt Regula Müller. Zweimal pro Monat holen die Personen, die sich für die Weinfelder Lebensmittelabgabestelle engagieren – dazu gehört auch Bezüger Jean-Paul Battaglia – die Spenden bei «Food-Care» ab. Um die benötigte Menge bestimmen zu können, müssen sich die Menschen, die vom Angebot profitieren möchten, bis am Vortag anmelden.

Abgabe erfolgt diskret

Die Lebensmittel werden an der Amriswilerstrasse 50 in Weinfelden verteilt. Da sich die Abgabestelle im Hinterhof befindet, ist eine gewisse Anonymität gewährleistet. «Es ist uns bewusst, dass eine gewisse Hemmschwelle besteht, das Angebot in Anspruch zu nehmen. Es sitzen aber alle im gleichen Boot», beteuert Regula Müller. Aktuell beziehen rund 15 Menschen für ihre Familien Lebensmittel von «Food-Care», die Kapazität reicht für weitere. Die Lebensmittel erhalten die Bezüger nicht kostenlos. «Sie beteiligen sich an den Unkosten für den Aufwand.»

www.blaueskreuz-tgsh.ch

91% der Originalgrösse